

Pflicht zum "privaten" Abrufen der dienstlichen E-Mail

Beitrag von „MrsPace“ vom 18. März 2020 08:46

Zitat von Bolzbold

Vielleicht sollten wir begreifen, dass die Arbeit von zu Hause auch ein Privileg ist.

Es gibt eben Solche und Solche. Ich finde es auch wahnsinnig komfortabel, einen Großteil meiner Arbeit zuhause erledigen zu können. Ganz ehrlich, ich könnte mir auch vorstellen wie jetzt ausschließlich von zuhause zu arbeiten. Deswegen würde ich auch nie eine Abteilungsleiterstelle oder gar eine Schulleiterstelle wollen weil man da eben schon vor Ort präsent sein muss.

Wir haben zwei Hunde. Da lässt sich der Tag schon besser strukturieren, wenn man zu einem großen Teil Home Office machen kann. Heute sind wir gemütlich um 7 Uhr aufgestanden und ich konnte bei Tageslicht und Bombenwetter meine Gassirunde gehen. (Sonst ist es 5 Uhr und dunkel...) Dann gemeinsames Frühstück. Mein Mann ist um halb 9 zur Arbeit und ich eben an den Schreibtisch. Nachmittags geht's dann wieder mit den Hunden raus. Und zwar dann wenn alle anderen Hundehalter noch bei der Arbeit sind und wir frei Bahn haben. 😊

Ich würde dieses Privileg nicht eintauschen wollen und ja, dann stelle ich auch gerne meinen privaten Internetanschluss zur Verfügung. Für den ich übrigens 12€ im Monat zahle... Und den ich von der Steuer absetzen kann.